

[19301.] Für einen jungen Mann, der 4½ Jahre im Buchhandel, suche ich zum 1. Septbr., event. 1. Octbr. c. ein anderes Engagement.

Ich kann denselben als einen zuverlässigen und treuen Arbeiter, sowie als moralisch guten Menschen angelegentlichst empfehlen.
Offerten gef. direct.

C. F. Wollsdorf in Conitz.

[19302.] Für einen jungen Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich zum 1. October eine passende Stellung in einem größern Sortimentsgeschäft. — Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, d. 10. Aug. 1867.

Carl Knobloch.

[19303.] In einem lebhaften Sortimentsgeschäft sucht ein junger Mann, der die neueren Sprachen versteht und wohl empfohlen ist, eine Stellung.

Etwasige Offerten sind an die Gestein'sche Hofbuchhandlung in Düsseldorf zu richten.

[19304.] Ein im Verlage erfahrener jüngerer Gehilfe, der in einer bedeutenden u. angesehenen Berliner Verlagsbuchhandlung gelernt hat, sucht zum 1. October, auf Wunsch kann derselbe auch früher eintreten, eine Stelle in einem gleichen Geschäft in Berlin. Gute Handschrift u. gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten werden unter Ch. H. # 1. durch Herrn Kusch in Leipzig erbeten.

[19305.] Für einen jungen Menschen von 16 Jahren, der schon 2 Jahre in einer kleinen Sortimentshandlung als Lehrling gearbeitet hat und eifrig, treu und fleißig ist, suche ich eine Stelle, in der er seine Lehrzeit beenden und Kost und Logis im Hause des Prinzipals haben könnte. Zu jeder gewünschten weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Krolsen, im August 1867.

Aug. Speyer.

Bermischte Anzeigen.

Atelier für Lithographie, Stein- und Farbendruck.

[19306.]

Hierdurch erlaube ich mir die Herren Verleger zu ersuchen, bei Herausgabe illustrirter Werke meiner Officin ihre Aufträge auf Zeichnung und Druckarbeit gef. zu überweisen, die in allen Manieren und Dimensionen sauber, künstlerisch und zu möglichst billigen Preisen und Bedingungen ausgeführt werden. Namentlich liefere ich den Deldruck in überraschendster Vollkommenheit, und stehen Proben meiner Leistungen auf geneigtes Verlangen stets zu Diensten.

Berlin, Prinzenstraße 28.

F. Schwabe.

[19307.] Den geehrten Verlags- und Sortimentshandlungen empfiehlt der ergebenst Unterzeichnete seine, mit den neuesten Maschinen und Einrichtungen versehene

Buchbinderei

einer geneigten Beachtung. Bei möglichst billigen Preisen und schnellster Bedienung wird dieselbe stets solide und geschmackvolle Arbeit liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Hermann Crusius.

[19308.]

Die

Buchdruckerei zum Gutenberg

von

C. Forger in Offenbach a/Main

empfiehlt sich im Druck von Werken und Broschüren, Accidenzarbeiten jeglicher Art und überhaupt in allen in das typographische Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung der elegantesten Ausführung, promptesten und billigsten Bedienung.

[19309.]

W. Aarland,

xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

Scheele, Vorschule zu den lat. Klassikern betreffend.

[19310.]

In Begegnung der von der Firma C. Meißner hier im Wahl. Nr. 94 erlassenen Anzeige, betreffend das Erscheinen von „grammatischen Ergänzungen“ zu der in unserm Verlage erschienenen:

Vorschule zu den lat. Klassikern

von

Wilh. Scheele.

I. Thl. (12. Aufl.) 10 S.; II. Thl. (6. Aufl.) 15 S.)

sind wir uns in Folge von Anfragen veranlaßt zu erklären:

„daß genannte »Ergänzungen«, deren Verfasser sich nicht namhaft gemacht hat, weder von dem Autor unserer, als Lehrbuch in sich abgeschlossenen »Vorschule«, noch von der jetzigen Redaction derselben herühren oder mit derselben in irgend welchem Zusammenhang stehen.“

Hieran knüpfen wir zugleich die ergebene Mittheilung, daß binnen kurzem eine neue und zwar die 12. Aufl. von:

Scheele's Vorschule

I. Theil

die Presse verlassen wird. Wir ersuchen Sie dabei aufs neue, Ihre geneigte Thätigkeit dem durch seine Vorzüge hinlänglich bekannten Lehrbuche für den latein. Unterricht zuwenden zu wollen. Exemplare beider Theile stehen à cond. wieder zu Diensten.

Elbing, Mitte August 1867.

Neumann-Hartmann'sche Buchhandlg.
(Edw. Schloemp.)

[19311.] Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in der Mark, dessen Vorsitzender ich bin, veranstaltet für die Tage des 15., 16., 17. September d. J. hier selbst eine

Blumen-, Gemüse- und Obst-Ausstellung.

Die Herren Verleger von Schriften über Gartenbau im Allgemeinen und Besonderen ersuche um schnelligste Einsendung eines Exemplars ihrer Verlagsartikel, um mit denselben die Ausstellung meinerseits beschicken zu können.

Briesen, d. 14. August 1867.

C. Koeder's Buchhandlg.
Dr. A. Koenig.

Meine Buchhändler-Papiere

[19312.] in bewährten, allbekanntesten 6 Sorten, lose und gebunden, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Proben stehen gratis zu Diensten.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[19313.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten)

sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit

und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

Recensions-Exemplare

für die

„Preussisch-Litauische Zeitung“

wolle man der Redaction derselben von jetzt ab gefälligst durch die Buchhandlung von C. Sterzel in Gumbinnen, oder deren Commissionär in Leipzig: Herrn R. Hartmann zugehen lassen.

Bei der großen Verbreitung der „Preussisch-Litauischen Zeitung“ in ganz Ostpreußen sind Besprechungen und Annoncen der erschienenen literarischen Werke selbstverständlich von dem besten Erfolge gekrönt. Bei Annoncen wird der höchste Rabatt gewährt.

[19315.]

Anzeigen

Medicinischer Werke

haben in nachstehenden sehr verbreiteten Zeitschriften unseres Verlages:

1. **Allgemeine balneologische Zeitung**, redig. v. Dr. Risch.

2. **Vierteljahrsschrift für Psychiatrie** in ihren Beziehungen zur Morphologie und Pathologie des Centralnervensystems, der physiologischen Psychologie, Statistik und gerichtlichen Medicin, redig. v. Prof. Dr. Leidesdorf und Dr. Meynert.

die nachhaltigste Wirkung.

Preis pro durchlaufende Zeile 2½ S.

Die Herren Verleger medicinischer Nova handeln in ihrem Interesse, sofort nach Erscheinen ein Gratisexemplar bebüß

Recension

an die Redactionen dieser Zeitschriften gelangen zu lassen.

Beischlüsse an die Redaction der Vierteljahrsschrift für Psychiatrie (Prof. Dr. Leidesdorf in Wien) hat unser Colleague, Herr Karl Czermak, die Güte zu vermitteln.

Neuwied, 1. Juli 1867.

J. G. Henner'sche Buchhdlg.
Verlags-Conto.

[19316.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende politische Wochenschrift

„Silesia“,

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.

Inserationsgebühr für die 5spalt. Zeile berechne mit 1 N., mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Leschen, August 1867.

Karl Prochaska.